

Artikelnummer: 99.DB.6431.UN



Gefahrgutbehälter für Lithium-Ionen Akkus - 600x400xH310mm - Schwarz- Rot



Produktspezifikationen Eigenschaften

Uitwendig (LxBxH)	600 x 400 x 310 mm
Inwendig (LxBxH)	527 x 351 x 275 mm
Inhalt	52 Liter
Material	PP
Artikelnummer	99.DB.6431.UN
Gewicht (kg)	2,7 kg
Temp. Beständigkeit	-20°C bis +80°C
Farbe	Schwarz

UN-zertifizierte Kunststoff-Verteilkiste

Mit Spannband über dem Deckel ausgestattet

Granulatkörner im Behälter

Entwickelt für sichere Lagerung und Transport von Lithiumbatterien und Akkus

Abmessungen der Batteriekiste: 600 x 400 x H310 mm

Beschreibung

Lithium-Ionen Akkus können während des Transports in Brand geraten, wenn sie falsch verpackt sind. Durch Beschädigung oder Aufladung nach einer Tiefenladung kann es zu Kurzschlüssen oder Bränden kommen. Lithiumbatterien und Akkus gelten daher als Gefahrgut. Unsere Gefahrgutbehälter sind zertifiziert für die Gefahrgutklasse X (inklusive Y und Z). Lithiumbatterien und Akkus kommen unter anderem in Mobiltelefonen, Tablets, Werkzeugen, Elektrofahrrädern und auch in Spielzeug vor. Sie können sicher in unseren wiederverwendbaren UN-zertifizierten Gefahrgutbehältern gelagert und transportiert werden.

Die Brandschutzbox ist mit etwa 10 Kilogramm Siliziumdioxid-Granulat-Löschmittel in Beuteln gefüllt. Die Batterien oder Akkus werden zwischen den Säcken mit Granulatkörnern platziert. Bei Brand oder einer bestimmten Temperatur schmelzen die Granulatkörner und bilden eine Schicht über der Brandstelle oder dem erhitzten Akku. Dadurch gelangt keine Luft an das Feuer. Eine Wiederentzündung des Feuers ist somit nicht möglich. Während dieses Prozesses wird die Wärme absorbiert und das Feuer gekühlt. Die Batteriebox verfügt über zwei schwenkbare Deckelhälften, die in der Mitte des Kastens zusammenschließen. Einmal geschlossen wird der Deckel mit dem am Gefahrgutbehälter befestigten Spanngurt zusätzlich gesichert. Die UN-zertifizierten Behälter sind im leeren Zustand ohne Granulatkörner nestbar und mit geschlossenem Deckel stapelbar.

Gebrauchsanweisung:

1. Verhindern Sie Kurzschlüsse, indem Sie die Akkupole abkleben.
2. Legen Sie die Akkus etwa 6 bis 7 Zentimeter voneinander entfernt und von der Seitenwand in den Batteriekasten mit Granulatkörnern.
3. Füllen Sie die freien Räume zwischen den Akkus und den Seitenwänden mit Säcken Granulatkörnern.
4. Platzieren Sie die Granulatsäcke auch oben auf den Akkus. Dadurch sind die Akkus rundum bedeckt und können nicht verrutschen.
5. Schließen Sie den Deckel des Batteriekastens und verriegeln Sie ihn mit dem Spanngurt.
6. Bringen Sie die UN-Nummer deutlich lesbar auf der Außenseite des Batteriekastens an. Stellen Sie sicher, dass die Karte mit der UN-Nummer wetterfest ist.

Hinweis: Hat der Batteriekasten eine auffällig hohe Temperatur oder einen beißenden Geruch, entfernen Sie den Inhalt nur mit geeigneter Schutzausrüstung. Beschädigte Batteriekästen sind nicht für die Lagerung und den Transport von Gefahrgut geeignet. Nicht verunreinigtes Granulat kann wiederverwendet werden. Verunreinigtes Granulat muss gemäß den geltenden Richtlinien als Abfall entsorgt werden.

